

Drei Bestsellerautorinnen im Volkeninghaus



Einen vollen Saal bescherten die drei Bestsellerautorinnen Lynn Austin, Tamera Alexander und Elizabeth Musser dem Volkeninghaus am 13. Juni. Die Christliche Bücherstube hatte mit ihren ehrenamtlichen Mitstreitern gemeinsam mit dem Francke-Verlag einen perfekten Abend unter dem Motto „Oasenzeiten“ organisiert, den Jenny Brinkmann am Klavier begleitete. Das stimmungsvolle Bühnenbild mit verschiedenen gemütlichen Sitzcken erlebte später noch die spezielle Aufklärung.

Friedrich Hartmann von der Christlichen Bücherstube in Hille, die im vorigen Jahr bereits ihr 20-jähriges Bestehen beging, eröffnete die Veranstaltung und übergab direkt an die Verlagsleiterin Anne-Ruth Meiß. Ihr zur Seite stand Steffi Meier als Dolmetscherin, denn die drei amerikanischen Schriftstellerinnen wurden direkt befragt. Im Folgenden ging es im lockeren Gespräch um viel Persönliches, um die Geheimnisse des Schreibens und den Alltag mit Gott.

Tamera Alexander machte den Auftakt. Von ihr sind bereits sieben Bücher in deutscher Sprache erschienen und sie hat –



wie die anderen – schon etliche Preise eingeehmt. Von ihr war zu erfahren, dass sie als Kind noch nicht vom Schriftstellerdasein geträumt habe. Das Schreiben habe sie übers Lesen gelernt, wo es viele Vorbilder für sie geben würde. Und die letzte Herausforderung kam direkt von ihrem Ehemann. Der Plot sei zuerst da, aber alles würde sich beim Schreiben entwickeln. „Das Schreiben ist eine Reise“, so Tamera Alexander. Vergleichbar mit einer Autofahrt im Dunkeln, bei der die Reichweite des Blickes immer nur im Lichtkegel der Scheinwerfer liegt. In ihrem neuesten historischen Roman „Unentdeckte Schönheit“ geht es um arme Bürgerkriegswitwen und reiche Plantagenbesitzer.

Mit „Der Garten meiner Großmutter“ landete Elizabeth Musser einen ihrer Volltreffer. Das Buch basiert auf Tagebüchern der Großmutter und berichtet auch von Glaubenszweifeln der Protagonistin. Hier floss eigenes Erleben aus einer drei Jahre währenden Zeit voller Schmerzen ein. Frisch auf dem Markt ist „Eine Freundschaft in Atlanta“, wo es um das Überleben in den 1930er Jahren, nach der großen Depression, geht. Die Autorin stellt Fragen nach sozialer Gerechtigkeit und verpackt diese in eine Liebesgeschichte, gepaart mit einer Krimihandlung. Elizabeth Musser lebt derzeit in Frankreich als Missionarin.

„Die Apfelpflückerin“ von Lynn Austin wurde in viele Sprachen übersetzt und auch in Hollywood verfilmt (allerdings unter dem Titel „Die Orangepflückerin“, weil es an den Drehorten nur solche Plantagen gab). Ihr aktuelles Werk „Oasenzeiten“ hatte dem Abend auch den Namen gegeben. Dabei handelt es sich ausnahmsweise nicht um einen Roman, sondern um eine tagebuchartige Erinnerung von einer Israelreise auf den Spuren von Jesus. Gestartet in der Wüste Zin, mit einem Abstecher zur Fes



tung Masada und ans Tote Meer bis zum See Genezareth. Illustriert wurde dieser Teil mit Fotoaufnahmen per Beamer auf einer Leinwand.

In der anschließenden Signierstunde zogen sich die drei charismatischen Autorinnen (inklusive Dolmetscher) jeweils an einen Platz auf der Bühne zurück, um den interessierten Zuhörern noch ein paar Fragen zu beantworten und zahlreiche Widmungen in die Bücher zu schreiben. Begeistert nahm man so eine ganz besondere persönliche Erinnerung mit nach Hause, um später den Alltag für Momente hinter sich zu lassen, Spannung und Entspannung in einem guten Buch zu finden.

Text und Fotos: Andrea Gerecke



AUTO DIENST Die Marken-Werkstatt

Gerling FÜR ALLE FAHRZEUGE

Kfz.-Meisterbetrieb

- Inspektionen
- Reifen-Service
- HU/AU
- Auspuffdienst
- Klimaanlage-Service
- Karrosserie
- Rahmen-Richtbank
- Achsvermessung

Am Timpen - 32479 Hille (0 57 03) 24 15 + 8 08

BREMMERT

BUSREISEN

- Städtereisen
- Wochenendreisen
- Konzertreisen
- Tagesfahrten

Minderheider Str. 5 - 32479 Hille - Tel. 05 71 / 4 14 52
Fax 05 71 / 6 13 38 - info@omnibusbetrieb-bremmert.de